



2024 Roter Riesling "Terra Rosetta" VDP. Individualist

Die Story:

Der Rote Riesling ist eine Mutation des weißen Rieslings und galt in Rheinland-Pfalz lange Zeit als ausgestorben. Begonnen hat alles mit „Opas´ Rebstock“ im Garten des Weinguts Pfeffingen in Bad Dürkheim/Pfalz. Karl Fuhrmann fiel in den 80er-Jahren in einem seiner Weinberge unter allen Riesling-Rebstöcken ein ganz Besonderer auf: Er war auf zwei Bögen geschnitten, von denen einer rote und der andere weiße Trauben trug. Der Winzer machte einen Ableger davon, pflanzte ihn im Garten des Weingutes Pfeffingen. Im Jahre 2011 ließ sein Enkel Jan Eymael mit Hilfe einer Versuchsgenehmigung aus diesem einen Rebstock weitere Stöcke vermehren, bis dann im Jahre 2014 ganze 800 Stöcke in der Lage Ungsteiner Herrenberg gesetzt werden konnten.

Roter Riesling auf rotem Boden.

Die offizielle Zulassung des Roten Rieslings über das Bundessortenamt erfolgte dann im Jahre 2018.

Der Wein:

Der Most wurde mit den Schalen für knapp 2 Wochen vergoren, anschließend gepresst und in einem kleinen, älteren Holzfass eingelagert. Camparifarben und durch ein zartes Tannin geprägt haben wir hier eine spannende Art des „Orange-Wine“ aus dem Roten Riesling geschaffen. Unfiltriert und ungeschwefelt



- Kalbsfleisch
- Fisch
- Pastete
- Krustentiere
- Geflügel



- Alkohol: 13,5% Vol.
- Säure: 6,3g/l
- Restzucker: 0,0 g/l
- Trinktemperatur: 10-12 °C